



An der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum 01.10.2022 folgende Stelle zu besetzen:

W3-Professur für Gynäkologie (w/m/d)

Es wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in seiner gesamten Breite vertritt. Mit der Professur ist die Leitung der Universitätsklinik und Poliklinik für Gynäkologie verbunden.

Die Ausschreibung richtet sich an durch Publikationen und Drittmittel international ausgewiesene Wissenschaftler*innen, deren wissenschaftlicher und klinischer Schwerpunkt auf dem Gebiet der gynäkologischen Onkologie liegt. Die Professur zielt ab auf die Stärkung der translationalen onkologischen Forschung der Universitätsmedizin Halle, u. a. durch internationale klinische Studien, im Rahmen der Schwerpunkte des Standortes (<https://www.medizin.uni-halle.de/Forschung>). Passfähigkeit zu bestehenden und geplanten Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät sowie die Mitarbeit im Halleschen Promotionskolleg Medizin (HaPKoM) und Engagement bei der Einführung und Umsetzung moderner Lehrkonzepte werden erwartet. Die Klinik ist neben anderen Einrichtungen wesentlicher Teil des hiesigen Brustzentrums und des Gynäkologischen Krebszentrums sowie Mitglied des Deutschen Konsortiums für familiären Brust- und Eierstockkrebs. Von der Stelleninhaberin / vom Stelleninhaber werden die aktive Mitwirkung in diesen Zentren sowie im Krukenberg Krebszentrum Halle (KKH) und ein großes Engagement in bestehenden Kooperationen mit benachbarten Fächern und externen Partnern erwartet.

Wir suchen eine integrative, engagierte und wissenschaftlich profilierte Persönlichkeit mit klinischer Leitungserfahrung sowie Erfahrung hinsichtlich wirtschaftlicher Aspekte im Bereich der Krankenversorgung. Einstellungsvoraussetzungen sind Approbation, Facharztqualifikation für Gynäkologie und Geburtshilfe, Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie didaktische Fähigkeiten und Lehrerfahrung. Voraussetzungen zum Erwerb der Weiterbildungsbefugnis auf dem Gebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe sollten gegeben sein. Schwerpunkt-Weiterbildung für gynäkologische Onkologie oder Zusatzqualifikation „Medikamentöse Tumortherapie“ sind erwünscht. Fachärztliche Weiterbildung und Dienstplangestaltung sind gemeinsam mit der Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin und dem Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie zu organisieren.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören neben der Krankenversorgung die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) genannten Aufgaben.

Entsprechend des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 19.11.1999 zur „Neugestaltung des Personalrechts einschließlich des Vergütungssystems der Professoren mit ärztlichen Aufgaben im Bereich der Hochschulmedizin“ werden mit Professoren und Professorinnen die Aufgaben in der Krankenversorgung in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt; es wird eine leistungsgerechte Vergütung mit fixen und zielorientierten variablen Bestandteilen geboten.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Bewerbungen mit unterschriebenem Lebenslauf, wesentlichen Zeugnissen, Kopien aller Urkunden, Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs, der entsprechenden klinischen Erfahrungen, einer strukturierten Liste der wissenschaftlichen Arbeiten, Skizze von längerfristig geplanten Forschungszielen, Nachweis der Lehrtätigkeit und einem zusammengefassten Bewerbungsbogen (abrufbar unter: www.medizin.uni-halle.de → Medizinische Fakultät → Berufungen) sowie maximal zehn Sonderdrucke werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an folgende Adresse erbeten:

Dekan der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 06097 Halle (Saale).

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.